


Das erwartet euch...

Aufgabe	Inhalt	erledigt
1. Wiederholung Industrialisierung	<p>Kreuzworträtsel Lösungswort:</p> <p>Marktwirtschaft</p> <p>Digitale Mindmap erstellen Hier hochladen:</p>  <p>https://prezi.com/...</p>	
2. Ein Blick in die Karten - Leipzigs Entwicklung von 1828 bis 1900	<p>Kartenvergleich (Tabelle) virtuelles Kartenforum</p>	
3A) Carl Heines' Beitrag zur Entwicklung der Leipziger Infrastruktur (Wahlpflicht)	<p>1) Herausarbeitung zur Entwicklung der Leipziger Infrastruktur (Tabelle) 2) Denkmalanalyse in verschiedenen Zeit Ebenen 3) Denkmal Informationstext</p>	
3B) Adolf Bleichert (Wahlpflicht)	<p>1) Adolf Bleichert Zeitstrahl 2) Quiz 3) Websitevergleich (Tabelle) 4) Empfehlungsschreiben</p>	
4. Ein Stadtteil reift zum Industriezentrum - Leipzig Plagwitz heute	<p>1) Virtuelle Erkundung der Karl-Heine Straße (Tabelle) 2) Eintrag für Reiseführer gemeinsam verfassen</p>	
5. „Mit Volldampf zum Industriestaat“ - Die Pferdebahn auf das Abstellgleis	<p>1) Straßenbahnfahrt Beobachtungen (Tabelle) 2) Vor- und Nachteile der Straßenbahn (Tabelle) 3) Fotographienrecherche 4) Fotos hier hochladen:</p> <p>https://t1p.de/c4d9</p>	

Checkliste der Arbeitsaufträge



1. Wiederholung Industrielle Revolution

- ① **Wiederhole** deine Kenntnisse zur Industriellen Revolution mit Hilfe des Rätsels M1. Notiere das Lösungswort unter der Aufgabe.



Tipp: Wie du einen QR Code scannen kannst

Öffne die Kamera-App auf deinem iPhone und scanne den Code damit. Für Android suche im Play Store nach „QR Code Secuso“. Diese App ist kostenlos und datenschutzfreundlich. Viel Erfolg!



M1: Kreuzworträtsel
<https://t1p.de/Vi867>

Nutze, wenn nötig,
 dein Lehrbuch auf der
 Seite 62-87.

Das Lösungswort lautet: **Marktwirtschaft**

- ② **Informiere** dich mit Hilfe des Erklärvideos M2 über die Erfindungen und Veränderungen der Produktion und Wirtschaft im Zuge der Industriellen Revolution.



M2: Erklärvideo
<https://t1p.de/e6s0>



Q1: Die 1000. Lokomotive der Borsig GmbH wurde am 21.8.1858 der Köln-Mindener Eisenbahn übergeben
<https://t1p.de/wlui>

- ③ **Partnerarbeit digital:** Ordnet die wichtigsten Erfindungen den jeweiligen Oberkategorien zu. **Erstellt** anschließend eine Mindmap in **M4**.



So funktioniert's

M3 Erklärvideo digitale Mindmap



M3: Erklärvideo
<https://t1p.de/drawchat>

M4 Website digitale
 Mindmap:
<https://t1p.de/6q6c>

Unternehmen

Infrastruktur

Maschinen

Geld

Städte

Arbeit

Informiere dich mit Hilfe des Erklärvideos M2 über die Erfindungen und Veränderungen der Produktion und Wirtschaft im Zuge der Industriellen Revolution.

- Traditionelle Werte bestimmen Leben (Wind, Wasser, Tiere)
- John Kay erfindet 1733 Schnellschützen (Mechanischer Webstuhl)
- Spinning Jenny 1764 Hargreaves Mechanischer Webstuhl mit mehreren Spulen
- James Watt meldet 1769 Patent für Dampfmaschine an
- Dampfmaschine revolutioniert Transportwesen (Ursprung der Eisenbahn)
- Zunehmende Urbanisierung und Verstädterung
- Textilindustrie Zugpferd der Industrialisierung

Unternehmen

- Textilindustrie bestimmend
- höhere Produktionskraft
- niedrigerer Arbeitsaufwand
- Arbeitsplätze werden abgebaut
- Umzug in städtische Regionen

Infrastruktur

- Dampfmaschine führt zu Erfindung von Eisenbahn
- Beginn Gleisbau
- zunehmender Straßenbau
- Arbeitsplätze werden abgebaut
- Umzug in städtische Regionen

Maschinen

- Schnellschütze
- Spinnign Jenny
- Dampfmaschine
- Dampflokomotive

Geld

- höhere Produktion = Mehr Geld
- Schere zwischen Arm und Reich wird größer
- Arbeitslosigkeit steigt

Städte

- Städte werden durch Zuzug größer
- starke Unternehmensgründung in Städten
- Städte Zentrum von Transport/Frachtverkehr

Arbeit

- Weniger Arbeit durch Automatisierung durch Maschinen
- Armut steigt
- Landflucht setzt ein
- Soziale Frage

2. Ein Blick in die Karten - Leipzigs Entwicklung von 1828 und 1900

- ① **Informiere** dich mit Hilfe von M5 über das Virtuelle Kartenforum und dessen Funktionsweise.



M5: Erklärvideo
<https://t1p.de/kartenforum>

- ② **Recherchiere** selbstständig historische Karten aus den Jahren 1828, 1879 und 1897 für Leipzig im Virtuellen Kartenforum M6. Führe anschließend eine vergleichende Analyse der historischen Karten durch. Stelle die Ergebnisse des Kartenvergleichs in T1 dar.



M6: Virtuelles Kartenforum
<https://t1p.de/kc1j>

Infrastruktur	1828	1879	1897
Straßenausbau	kaum vorhanden wenige Wege, die in die Stadt führen bzw. aus ihr heraus (6)	Straßenbau nahm enorm zu viele Wege führen in Stadt herein/aus Stadt heraus erster Schienenbau erkennbar Pferdestraßen um Innenstadt eingezeichnet	weiterer starker Ausbau von Straßen Eisenbahnlinien besonders Richtung Süden enorm verstärkt Entstehen vieler neuer Straßenstrukturen im Nord-Westen der Stadt Viele Straßenbahnlinien erkennbar
Bebauung	Stadt noch sehr klein kaum Bebauung wenige Häuserkomplexe viele Grünflächen	enormer Zuwachs an Stadtgebiet Bebauung um Markt als Zentrum der Stadt	Weiteres Voranschreiten der Urbanisierung Neubau vieler Wohnhäuser und Wohnkomplexe Umliegende Gebiete mit Bahnlinien angebunden
Kanäle	keine erkennbaren Kanalstrukturen viele Nebenarme der Elster (z.B. Lippe in Lindenau)	kaum Kanalbildung erkennbar erste Bebauung des Gebietes um Flussarme der Elster (z.B. Schwimmbad an den Schrebergärten im Leipziger Westen)	Viele neue Kanalstrukturen im Leipziger Westen entlang der weißen Elster
Stadtgebiet	sehr klein wenige Stadtteile an sich viel Waldgebiet in Umgebung außer Innenstadt keine Bebauung in näherem Umfeld	Stadtgebiet ungefähr verdreifacht erste Stadtteilbildung erkennbar (Südvorstadt, Reudnitz, Neustadt)	Stadtgebiet wächst weiter rasant innerstädtische Bebauung wächst ebenso Bildung von Dörfern und Vororten

T1: Vergleichende Analyse von Karten zur Entwicklung der Infrastruktur Leipzigs

3A) Carl Heine - Ein Pionier der Leipziger Wirtschaft

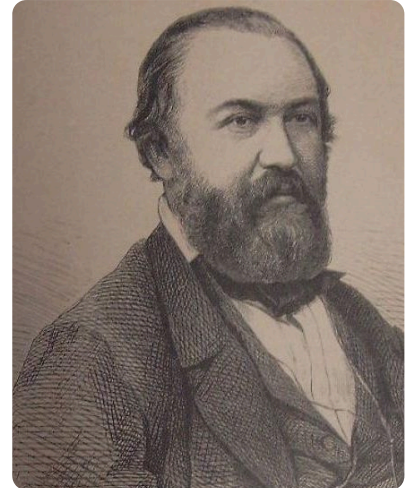
- ① **Informiere** dich ausgehend vom digitalen Zeitstrahl M7 und dem Wikipedia-Artikel M8 über den **Leipziger Unternehmer Carl Heine** und dessen Beitrag zur Entwicklung der Infrastruktur Leipzigs im Zuge der Industrialisierung.



M7 Digitaler Zeitstrahl
<https://t1p.de/CarlHeine>



M8 Wikipedia-Artikel
<https://t1p.de/heinewiki>



Q2: Carl Heine, um 1880

Bild: Stadtgeschichtliches Museum Leipzig, Wikimedia, gemeinfrei
<https://t1p.de/heine>

- ② Stelle deine Rechercheergebnisse stichpunktartig in der Tabelle T2 dar.

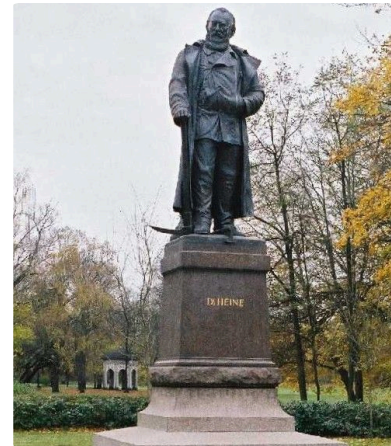
Carl Heine ...	Beitrag Heines zur Entwicklung der Leipziger Infrastruktur im Zuge der Industrialisierung (Angabe von Jahreszahlen beachten)
... als Unternehmer	1860 Bau einer Aromafabrik Nutzung neuer Technologien und Wettbewerbsfähigkeit der eigenen Firma 1890 Gründung Leipziger Westend-Baugesellschaft
... als Kanalbauer	1841 Bau der Pleißebrücke Trockenlegung von Grundstücken durch unterirdische Kanäle 1856 Baubeginn des Karl-Heine-Kanals 1868 Bau der König-Johann-Brücke über Elsterkanal 1884 Übergabe der Kanalbauprojekte an Elster-Saale Canal-Verein aufgrund gesundheitlicher Probleme
... und der Stadtteil Plagwitz	Bebauung (Schulen, Wohnhäuser, Ziegelei) von Plagwitz durch Heine machte Stadtteil zunehmend interessanter und populärer 1863 Bau der Käthe-Kollwitz-Straße und Karl-Heine-Straße durch Heine veranlasst Anbindung des Westens an restliche Stadt Leipzig
.... und die Eisenbahn	1865 Entwicklung von Gütergleisanlagen in Plagwitz/Lindenau 1885 Verkauf eigener Gleise an sächsische Staatseisenbahn hoher Gewinn für Heine

T2: Der Unternehmer Carl Heine und sein Einfluss auf die Industrialisierung Leipzigs

- ③ **Analysiere das Carl-Heine-Denkmal in Leipzig.** Recherchiere selbstständig zu den 3 Ebenen der Denkmalanalyse und notiere deine Analyseergebnisse unten.



M9: Hier geht's zum Denkmal
<https://t1p.de/heinedenkmal>



Q3 Carl-Heine-Denkmal in Leipzig
 Bild: André Loh-Kliesch, Wikimedia,
 CC BY-SA 3.0

<https://t1p.de/DenkmalLpz>

Zeitebene A

Tipp:
Recherche
 ausgehend
 von M7 und
 M8 oben

An welche historische Person soll erinnert werden?

Carl Heine (*10.01.1819, +25.08.1888)
 Leipziger Unternehmer
 Pionier der deutschen Wirtschaft
 Rechtsanwalt

Zeitebene B

Tipp:
 Beachte eine
 genaue
Beschreibung
 der
 Gestaltung
 des
 Denkmals.

Entstehungszeit des Denkmals

Wer hat das Denkmal wann und warum errichtet?

Carl Seffner/Ferdinand Götz am 20.04.1897 Zu Ehren Carl Heines Verdiensten im Rahmen der Sächsisch-Thüringischen Gewerbe- und Industrieausstellung

Zeitebene C

Gegenwart

Wie sieht das Denkmal heute aus?
 Wie wird es heute in der Öffentlichkeit wahrgenommen?

2001 Montage eines Nachbaus des Denkmals auf ursprünglichem Sockel
 Gedenken an industrielle Stärke des Standpunktes Leipzig
 heute Symbol für Aufstreben der Stadt in allen ökonomischen und sozialen Bereichen (Gentrifizierung und Urbanisierung des 21. Jh. In Leipzig)

- ④ Formuliere den Text für eine mögliche Informationstafel am Carl Heine Denkmal.

In Gedenken an Carl Heine (1819-1888)

Als Pionier der Leipziger Wirtschaft und Vorreiter des modernen Kanal-, Straßen- und Gleisbaus steht Carl Heine wie kein anderer für die Innovation und den ökonomischen sowie infrastrukturellen Fortschritt der Stadt Leipzig, wie es kaum eine andere Person für eine deutsche Stadt tat. Durch sein außergewöhnliches Engagement verhalf Heine nicht nur dem Stadtteil Plagwitz, sondern der gesamten Region zu Berühmtheit und Wohlstand. Dieses Denkmal stellt durch seinen Standort an der Plagwitzer Brücke den Anfang einer Reise über die Karl-Heine-Straße dar, auf welcher der Umfang und beeindruckende Charakter des Lebenswerkes Carl Heines erst ersichtlich wird.

3B) Von Leipzig in die Welt - Der Unternehmer Adolf Bleichert

- ① Informiere dich mit Hilfe des digitalen Zeitstrahles M10 über den Unternehmer Adolf Bleichert!



M10: Zeitstrahl Bleichert
<https://t1p.de/bleichert>

- ② Überprüfe nun dein Wissen über die Unternehmensgeschichte der Firma Bleichert mit Hilfe des Quiz M11.



M11: Quiz
<https://t1p.de/LernSnack>



Q4: Werbeschrift der Firma Bleichert

Bild: Stadtgeschichtliches Museum Leipzig,

Wikimedia, gemeinfrei

<https://t1p.de/bleicherta>

Im Internet finden sich zahlreiche geschichtskulturelle Websites zur Industrialisierung. Eine kritische Analyse hilft, die Qualität und die Nutzbarkeit für historisches Lernen einzuschätzen

- ③ **Vergleiche** die beiden Websites M12 und M13 zur Industrialisierung anhand der Kriterien in der Analysetabelle T3.



M12 Website
<https://t1p.de/occg>



M13 Website
<https://t1p.de/Industriekultur>

Analysekriterien		
Name der Website	Bleichert & Co. Die Drahtseilbahndynastie	Industrie. Kultur. Sachsen. 2020 Jahr der Industriekultur
Betreiber der Website	Familie von Bleichert namentlich Hartmut von Bleichert (direkter Nachfahre)	Kulturstiftung des Freistaates Sachsen Sophia Littkopf Friederike Vialon-Rüdrich
Inhalte & Informationen der Website	Geschichte der Unternehmen Adolf Bleicherts Informationen zur Drahtseilbahn Bleicherts Familienstammbaum der Familie Bleichert Informationen zu Familienaktivitäten heute Virtuelles Museum News zur Familie Bleichert	Veranstaltungskalender zu kulturellen Ereignissen in und um Leipzig Kulturbeiträge, bspw. Vorträge Verzeichnis über Industriekultur Leipzigs Projektsammlungen zur Thematik Industriekultur
Adressat_Innen der Website	Kulturinteressierte Personen mit Interesse an der Historie Adolf Bleicherts	Interessenten der Kulturgeschichte Leipzigs im Allgemeinen
Ziele der Website	Anpreisen der Errungenschaften Adolf Bleicherts Informieren über Hintergrundgeschichte Bleicherts und Werdegang des Unternehmens von Bleichert Bewerben der Drahtseilbahnen des Unternehmens	Sammlung ökonomiekultureller Einrichtungen und Sehenswürdigkeiten Leipzigs für interessierte Touristen und Einwohner Weiterbildungscharakter bezüglich regionsgebundener Allgemeinbildung

T3: Analysekriterien zu <http://www.vonbleichert.eu> und <https://t1p.de/Industriekultur>

- ④ Fasse die Analyse der Websites M12 und M13 zusammen, indem du eine begründete Empfehlung für deine MitschülerInnen formulierst.

Die Empfehlung zu einer Website ist je nach Zielgruppe auszurichten. Für Informationen zu Adolf Bleichert, den Werdegang seiner Unternehmen, insbesondere der Drahtseilbahn, und seinen Nachfahren bzw. deren wirtschaftlichen Werdegängen ist die erste Website zu empfehlen. Die zweite Website richtet sich eher an Menschen, die allgemein an der Industriekultur Leipzigs interessiert sind und demnach eher für wirtschaftliche Exkurse der näheren Umgebung. Hier wird eher ein Aktualitätsbezug hergestellt. Die Vertrauenswürdigkeit ist bei beiden Webseiten aufgrund verschiedener Faktoren als glaubwürdig kennzuzeichnen (bspw. Familiendokumente auf Homepage 1, Verantwortlichkeit des Freistaates Sachsen für Homepage 2 auf der Basis von Recherchen im Stadtarchiv).

4. Ein Stadtteil reift zum Industriezentrum - Leipzig Plagwitz heute

- ① **Informiere** dich im Erklärvideo M14 über die Funktionsweise eines virtuellen Rundganges durch Plagwitz.



M14: Google Street View
<https://t1p.de/explaining>

- ② Erkunde nun die Karl-Heine-Straße virtuell. Notiere Orte, Gebäude und andere Hinweise, die auf das ehemalige Industriezentrum Plagwitz hinweisen.

Orte	Gebäude	weitere Hinweise
Carl-Heine-Denkmal	Felsenkeller	Westwerk Leipzig
Karl-Heine-Kanal	Klubhaus der Freundschaft	Straßenbahnhof Plagwitz
	Westendhallen	alte Industriegelände

T4: Spuren der Industrialisierung in Leipzig-Plagwitz

- ③ **Partnerarbeit digital:** Erstelle gemeinsam mit einem/r MitschülerIn einen Artikel für einen Reiseführer unter der Überschrift: „Plagwitz: gestern und heute“.

Plagwitz ist ein Stadtteil im Westen Leipzigs. Anfangs war Plagwitz nur ein kleines Dorf. Durch Karl Heine erlebte es seinen Aufschwung und wurde dadurch zu einem Industriegebiet. Dies lässt sich auch heute noch in diesem Stadtteil finden. Heute werden die Gebäude für die Kunstszene oder Start Up Szene verwendet, die Plagwitz ihren hippen Charme verleihen. Besonders sehenswert ist die Karl-Heine-Straße den ganzen Tag über stept hier der Bär. Besonders abends sind die Fußgängerwege mit Tischen übersät und die kulturell verschiedenen Restaurants laden zu leckeren Speisen ein. Für Kunstinteressierte ist die Baumwollspinnerei empfehlenswert. Galerien und Ausstellungen reihen sich in diesem alten Industriegelände aneinander. Eine Gelände-Führung gibt es auch. Auch das Westwerk lockt mit Designern, Künstlern und Galerien. Zum Durchatmen kann man einfach an der weißen Elster entlang spazieren und dem Trubel auf dem Wasser zu schauen oder selbst mit einem Kanu am Rennbahnsteg starten und den Karl Heine Kanal hinunter paddeln. Durch das verzwickte Kanalsystem wird Plagwitz auch Klein-Venedig genannt. Am besten nimmt man sich die Zeit und läuft durch die Straßen Plagwitzs, da an jeder Ecke ein süßes Cafe oder außergewöhnliche Läden zu finden sind.

5. „Mit Volldampf zum Industriestaat“ - Die Pferdebahn gerät auf das Abstellgleis

Mit der Straßenbahn durch Leipzig zu fahren ist heute ganz normal. Doch das war nicht immer so. Am 18. Mai 1872 begann mit der Eröffnung des Linienbetriebs der Leipziger Pferde-Eisenbahn die Geschichte der Straßenbahn in Leipzig. Das Bild Q4 zeigt dir, wie die Pferdestraßenbahn ausgesehen hat.



Q5: Das alte Leipzig Foto: Photogr. H. Pechlöffel 1899

<https://t1p.de/xtiq>

- ④ Die elektrische Straßenbahn in Leipzig existiert seit 1896. Nimm an der virtuellen Straßenbahnfahrt M15 von 1931 teil und dokumentiere deine Beobachtungen in T4.



M15: Straßenbahnfahrt

1931

<https://t1p.de/xtxs>

Nenne drei Haltestellen, die du wiedererkannt hast.	Leibnizstraße Waldplatz Sportforum Süd
Beschreibe die Reaktion der Menschen.	entspannter Umgang häufiges behäbiges Kreuzen der Fahrbahn unscheinbares Verhalten
Beschreibe die Integration der Straßenbahn in den Verkehr.	meist zentral auf Straße Seite an Seite mit Pferdekutschen keine Abgrenzungen zu normalem Straßenverlauf keine Gleisbetten etc.
Beschreibe drei besondere Situationen, die du wahrnehmen konntest.	bspw. Minute 5:29-6:02 Gleisbauarbeiten bzw. Gleisreinigung Minute 5:13 rücksichtsloses Kreuzen der Fahrbahn von Fußgängern Minute 16:44 Straßenbahn Seite an Seite mit Pferdekutschen

T4: Straßenbahnfahrt Beobachtungen

- ⑤ Die Entwicklung der Straßenbahn brachte einige Vor- und Nachteile mit sich. Lies Q5 über die Straßenbahn durch. **Ergänze** anschließend die Vor- und Nachteile mit Hilfe von M15 und Q5 in T5.

Q5: Auzug aus „Straßenbahnen“ von August Boshart 1911

(...) Die betriebstechnischen Vorteile dieser Betriebsart sind so groß und gestattet eine weitgehende Anpassung an die gerade bei Straßenbahnen vorliegenden Verkehrsbedürfnisse (...) Diese

Vorzüge bestehen hauptsächlich in der großen Geschwindigkeit und Zugkraft, welche letztere die Überwindung starker Steigungen und die Beförderung größerer Wagenzüge gestattet, in deren steten Betriebsbereitschaft

und der zeitweiligen hohen Überlastungsfähigkeit, ferner in dem leichten Anfahren und Anhalten der Wagen, in der Möglichkeit, die Wagen groß und in der vollständigen Sauberkeit des Betriebes.

Vorteile	Nachteile
große Personengruppen können transportiert werden	hoher Energieverbrauch
hohe Geschwindigkeit	durch höheres Tempo Risiko von Unfällen erhöht
Überwinden hoher Steigungen/von hinderlichen Wegen	hohe Anschaffungskosten und Wartung

T5: Vor- und Nachteile der Straßenbahn

- ⑥ **Recherchiere** in der Sammlung des Stadtgeschichtlichen Museums M16 nach 2-3 Photographien, die die elektrische Straßenbahn Leipzigs in ihrer Anfangszeit (1896-1924) zeigt.
- Teile deine Ergebnisse mit deinen Mitschülern im Padlet M17.



M16: Sammlung des Stadtgeschichtlichen Museums
<https://t1p.de/gb8c>

<https://t1p.de/strassenbahn>



M17: Padlet
<https://t1p.de/c4d9>

<https://t1p.de/strassenbahn2>

<https://t1p.de/strassenbahn3>